



WIRKUNGS-BERICHT 2023

STIFTUNG VIVENDRA



## INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	Seite	04
Einleitung	Seite	05
Ursachen, Probleme und Lösungen	Seite	06/07
Zahlen auf einen Blick	Seite	08/09
Angebote für Kinder und Jugendliche	Seite	10/13
Angebote für Erwachsene / Wohnen und Tagesstätten	Seite	14/17
Angebote für Erwachsene / Arbeitsplätze	Seite	18/21
Angebote für unterstützte Ausbildung	Seite	22/25
Angebote in der Therapie	Seite	26/29
Angebote für Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartner	Seite	30/31
Angebote für Kundinnen, Kunden und Gäste	Seite	32/33
Organisation	Seite	34/35
Finanzen	Seite	36/38
Schlusswort	Seite	40/41
Impressum	Seite	42

Der Bericht wurde in Anlehnung an den Social Reporting Standard (SRS) erstellt. Dafür haben wir die Version von 2014 vom Verein Social Reporting Initiative e.V. verwendet. Weitere Informationen zum SRS findet man unter: [www.social-reporting-standard.de](http://www.social-reporting-standard.de).



Liebe Leserin und lieber Leser

Dieser Jahresbericht ist ein Wirkungsbericht. Wir schreiben fast alles in einfacher Sprache.

Das Jahr 2023 war für uns eine spannende Geschichte. Und Geschichten beginnen mit «Es war einmal ...». Wir haben vieles erlebt. Vieles war schön. Manche Dinge waren schwierig und zusammen haben wir es geschafft.

«Es wird einmal ...» heisst, dass wir nach vorne schauen. Wir möchten eine Zukunft, in der Chancengleichheit, Selbstbestimmung und Wahlmöglichkeiten für alle erreichbar werden. Daran arbeiten wir weiter. Gemeinsam.

In diesem Bericht lesen Sie, was wir bisher alles getan haben - wir sind auf einem guten Weg.

Vielen Dank an alle, die uns auf diesem Weg begleiten. Ich hoffe, dass Sie Freude beim Lesen haben.

Angela Grossmann  
Geschäftsführerin der Stiftung Vivendra



### **Das wünschen wir uns**

Alle Menschen bekommen die gleichen Chancen in ihrem Leben.  
Alle Menschen mit Beeinträchtigung bekommen die gleichen Rechte wie alle anderen Menschen. So steht es in der UN-Behindertenrechtskonvention.

### **Das wollen wir erreichen**

Wir unterstützen Menschen beim Lernen.  
Wir unterstützen Menschen beim Wohnen.  
Wir unterstützen Menschen, damit sie eine passende Beschäftigung finden.  
Wir bieten Wohnplätze an.  
Wir bieten Arbeitsplätze an.  
Wir bieten Ausbildungsplätze an.

### **Diese Angebote machen wir dafür**

Angebote für Kinder und Jugendliche: Schule und Betreuung  
Angebote für Erwachsene: Wohnplätze und Tagesstätten  
Angebote für Erwachsene: Arbeitsplätze  
Angebote für Jugendliche: Ausbildung und Unterstützung  
Angebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene: Therapie  
Angebote für Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartner  
Angebote für Kundinnen, Kunden und Gäste

### **Diese Probleme wollen wir lösen**

Menschen mit starken Beeinträchtigungen können noch nicht so leben wie andere Menschen.  
Sie können nicht genauso über ihr Leben bestimmen wie andere Menschen.  
Sie haben nicht die gleichen Chancen.

### **In diesem Bericht steht, was wir tun und was wir erreicht haben**

Wir berichten jedes Jahr, was wir gemacht haben.  
Und wir berichten, was wir erreicht haben.  
So können alle sehen, was wir tun.  
Und alle sehen, was wir schon geschafft haben.  
Unsere Geldgeber sehen, wofür wir das Geld ausgegeben haben.  
In diesem Bericht geht es um das Jahr 2023.

## URSACHEN

Im Leben in der Schweiz geht es oft um Leistung.

Es gibt hohe Erwartungen bei der Arbeit.

Das Leben in der Schweiz ist nicht für Menschen mit Beeinträchtigung eingerichtet.

Andere Menschen haben Vorurteile gegenüber Menschen mit Beeinträchtigung.

Viele Orte sind noch nicht barrierefrei.

## PROBLEME

Menschen mit Beeinträchtigung haben weniger Möglichkeiten, aus denen sie wählen können.

Sie können weniger mitmachen und selbst bestimmen.

Sie haben weniger Chancen als andere Menschen.

## UNSERE LÖSUNGEN

Angebote für Kinder und Jugendliche:  
Plätze in der Schule, Wohnplätze und Betreuungsplätze

Angebote für Erwachsene:  
Wohnplätze und Atelierplätze

Angebote für Erwachsene:  
Arbeitsplätze in verschiedenen Berufen

Angebote für Jugendliche:  
Unterstützte Ausbildung für verschiedene Berufe  
Unterstützung bei der Arbeit im allgemeinen Arbeitsmarkt

Angebote in der Therapie:  
Logopädie, Ergotherapie, Physiotherapie und Hippotherapie

Angebote für Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartner:  
Produktion, Dienstleistungen und Verkauf

Angebote für Kundinnen, Kunden und Gäste:  
Gastronomie, Handwerk und Verkauf im Laden

## ERWARTETE WIRKUNG

Die Kinder lernen wichtige Sachen für die Schule

Die Jugendlichen finden einen passenden Beruf

Die Erwachsenen lernen wichtige Sachen für den Beruf

Alle fühlen sich wohl und sind gesund

Sie wissen, dass ihre Arbeit wichtig ist

Sie werden selbstbewusster

Sie können selbst bestimmen und überall mitmachen

Sie bekommen die gleichen Chancen wie andere Menschen

Gäste und Kunden sind zufrieden

Geschäftspartner wollen immer wieder mit uns arbeiten

# ZAHLEN AUF EINEN BLICK

Ein paar interessante Zahlen im Jahr 2023



**15'640**  
Gäste waren im Gasthaus zur Sonne.

**50**

Erwachsene hatten Tier-Begegnungen.



**398**

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gehörten im Jahr 2023 zur Vivendra.



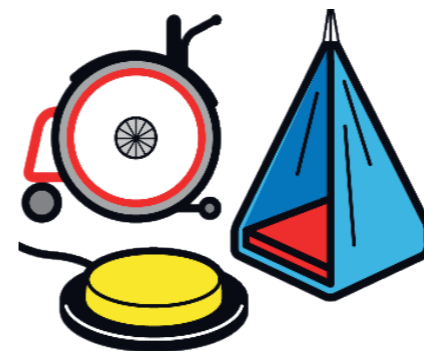
**37**

Kinder waren im Jahr 2023 bei uns in der KiTa.



**57**

Jugendliche waren im Jahr 2023 bei uns in einer Ausbildung. Davon hatten 14 Jugendliche eine IV-Unterstützung.



**8'699**

Therapie-Einheiten fanden statt.

**98**

Erwachsene hatten im Jahr 2023 einen Wohnplatz bei uns.



**87**

Erwachsene hatten im Jahr 2023 einen Atelierplatz bei uns.



**60**

Kinder waren im Jahr 2023 bei uns in der Schule oder im Kindergarten.



**18**

Kinder haben im Jahr 2023 im Internat gewohnt.

**370**

Bilder sind auf unserer Webseite. Die Texte sind auch in einfacher Sprache und zum Vorlesen.



## Das Problem in der Schweiz

Kinder mit einer starken Beeinträchtigung brauchen mehr Unterstützung. Und es braucht spezielle Unterstützung. Die Regelschulen in der Schweiz können diesen Kindern (noch) keine passende Unterstützung und Förderung bieten. Deshalb kann ein Kind mit einer starken Beeinträchtigung oft nicht die gleiche Schule besuchen wie andere Kinder.

## Diese Lösungen gibt es schon

In unserer Schule bekommt jedes Kind die Unterstützung, die es braucht. Die Klassen sind klein. Für jede Klasse gibt es mehrere Lehrerinnen und Lehrer.

## Das haben wir im Jahr 2023 angeboten

33 Plätze in unserer Kita  
 14 Plätze in unserem integrativen Kindergarten  
 (davon 6 bis 8 für Regelkindergartenkinder)  
 30 Plätze in unserer Primarstufe und Sekundarstufe  
 18 Plätze in unserer Schule 15plus  
 18 Plätze in unserem Internat

## So ist es für die Kinder

8 Kinder haben den Kindergarten abgeschlossen  
 4 Kinder haben die Primarstufe geschafft  
 3 Kinder haben die Sekundarstufe geschafft  
 10 Jugendliche haben die Schule 15plus geschafft

## URSACHEN

### Darum gibt es die Probleme

Kinder mit einer Beeinträchtigung brauchen mehr Zeit zum Lernen. Sie müssen Dinge lernen, die andere Kinder im gleichen Alter schon können. In einer Regelschule haben diese Kinder zu wenig Unterstützung beim Lernen.

## PROBLEME

### Diese Probleme entstehen dadurch

Regelschulen sind (noch) nicht für Kinder mit Beeinträchtigung eingerichtet. Deshalb können viele Kinder mit Beeinträchtigung keine Regelschule besuchen. Und sie haben dadurch keinen «gleich guten» Schulabschluss.

## FOLGEN

### Das passiert, wenn es uns nicht gibt

Für Jugendliche mit einer Beeinträchtigung ist es schwieriger, einen Beruf zu erlernen. Sie erreichen vielleicht ihre Ziele nicht. Sie können später zum Beispiel nicht im ersten Arbeitsmarkt arbeiten.

## LÖSUNG

### Das machen wir

Kinder mit Beeinträchtigung konnten unsere Schule zusammen mit anderen Kindern besuchen.  
 10 Jugendliche haben die Schule abgeschlossen und eine passende Anschlusslösung gefunden.

## ERWARTETE WIRKUNG

### Das wollen wir damit erreichen

Die Kinder lernen wichtige Sachen für das Zusammenleben mit anderen. Sie können in einem geschützten Bereich lernen.  
 Den Kindern geht es besser. Die Kinder werden selbständiger.  
 Sie lernen wichtige Sachen über sich selbst und für das spätere Leben.



1 Bastelartikel  
 2 Draht  
 Schnur  
 Geschönkbt  
 3 Draht  
 4 Kerzen  
 Rechokerzen  
 Rechogläser

## DIESE MENSCHEN HABEN DIESE LEISTUNG MÖGLICH GEMACHT

### Unsere Mitarbeitenden im Jahr 2023

Diese Personen arbeiten in unserer Heilpädagogischen Schule:

10 Lehrerinnen und Lehrer (HeilpädagogInnen)

15 Fachpersonen für Pädagogik

12 Assistentinnen und Assistenten

5 Personen, die ein Praktikum machen

Diese Personen arbeiten auf unseren drei Wohngruppen im Schulinternat:

3 Teamleiterinnen

5 Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen

6 Fachpersonen für Pädagogik

5 Personen ohne Fachausbildung

1 Personen, die eine Ausbildung für Pädagogik machen

2 Personen, die ein Praktikum machen

## SO HABEN WIR AUSGEWERTET

### Daran sehen wir, wie gut unsere Angebote sind

10 Jugendliche haben die Schule 15plus erfolgreich abgeschlossen. Sie haben eine tolle Anschlusslösung gefunden.

4 der 10 Jugendlichen haben einen Platz im Erwachsenen-Bereich der Stiftung Vivendra bekommen.

## DAS HABEN WIR DARAUS GELERNT

### Das wollen wir noch besser machen

Wir haben neue Rückzugsmöglichkeiten geschaffen.

## SO MACHEN WIR WEITER

### Das wollen wir im Jahr 2024 machen

Im neuen Jahr möchten wir unser Personal weiter schulen und verschiedene Weiterbildungsmöglichkeiten, sowohl intern wie extern, anbieten.

Im kommenden Mai findet nach einigen Jahren wieder eine Lager Woche statt.

Sowohl die Kinder wie auch die Jugendlichen aber auch das ganze Team freuen sich schon sehr darauf.

### Das sind unsere Ziele für das Jahr 2024

Wir wollen gut zusammenarbeiten. Unsere Kinder und Jugendlichen sollen die beste Förderung und Betreuung bekommen, damit sie sich gut entwickeln. Wir wollen noch mehr spezielle Angebote für unsere Kinder und Jugendlichen. Dann bekommt jedes Kind, was es braucht.

## DAS SIND UNSERE CHANCEN

### Das wollen wir auch noch machen

Wir wollen eine Sitzung für Kinder und Jugendliche machen. Dort können die Kinder und Jugendlichen ihre Wünsche sagen. Wir wollen unser Personal noch besser ausbilden. Dadurch bekommt jedes Kind die Betreuung, die es braucht.

## DAS IST UNSER RISIKO

### Dafür müssen wir Sorge tragen

Wir brauchen genug Geld vom Amt, damit wir weitermachen können. Es gibt zu wenig Lehrer und Lehrerinnen für Kinder mit Beeinträchtigung in der Schweiz. Wir brauchen genug Lehrerinnen und Lehrer. Nur dann können wir unsere Arbeit gut machen.

## GEMEINSAM ERREICHEN WIR MEHR

### Unsere Partnerinnen und Partner

Wir wollen, dass unser Angebot gut ist. Dafür ist eine gute Zusammenarbeit wichtig. Mit diesen Stellen arbeiten wir zusammen

- Volksschulamt
- Amt für Jugend- und Berufsberatung
- Dachverband sozial-/sonderpädagogische Organisationen Stadt Zürich
- Vereinigungen der Leiterinnen und Leiter der Zürcher Schulheime
- andere Institutionen



# ANGEBOTE FÜR ERWACHSENE / WOHNEN UND TAGESSTÄTTEN

## Das Problem in der Schweiz

In der Schweiz können viele Erwachsene mit starken Beeinträchtigungen nicht wie andere Menschen überall mitmachen. Sie müssen in einer Einrichtung für Menschen mit Beeinträchtigung wohnen und arbeiten.

## Diese Lösungen gibt es schon

Alle Menschen in der Schweiz haben die gleichen Rechte. Alle dürfen selbst bestimmen und müssen eine Chance bekommen. So steht es im Gesetz. Aber für Menschen mit Beeinträchtigung ist das nicht so. Deshalb braucht es noch mehr Lösungen.

## Das haben wir im Jahr 2023 angeboten

104 Plätze in unseren Wohngruppen

90 Plätze in unseren Ateliers

Die Menschen können bei uns wohnen und arbeiten.

Die Menschen können bei uns wohnen und an einem anderen Ort arbeiten.

Die Menschen können bei uns arbeiten und an einem anderen Ort wohnen.

## So ist es für die Erwachsenen

98 Personen haben im Jahr 2023 bei uns gewohnt.

Sehr viele Menschen sind mit dem Angebot von unseren Wohnplätzen sehr zufrieden.

87 Personen haben im Jahr 2023 in unseren Ateliers gearbeitet.

Sehr viele Menschen sind mit dem Angebot in den Ateliers sehr zufrieden.

Es wollen noch mehr Menschen bei uns wohnen und in ein Atelier gehen.

Aber alle Plätze waren schon besetzt. Deshalb konnten wir nicht alle aufnehmen.

## URSACHEN

### Darum gibt es die Probleme

Menschen mit Beeinträchtigung brauchen sehr viel Pflege und Betreuung. Menschen mit Beeinträchtigung können manche Sachen nicht so gut. Andere Menschen haben Vorurteile gegenüber Menschen mit Beeinträchtigung: Sie wollen nicht mit ihnen leben und arbeiten.

## PROBLEME

### Diese Probleme entstehen dadurch

Erwachsene mit Beeinträchtigung können nicht überall mitmachen. Sie können oft nicht selbständig wohnen. Und sie können oft nicht im allgemeinen Arbeitsmarkt arbeiten.

## FOLGEN

### Das passiert, wenn es uns nicht gibt

Viele Menschen können nicht am Leben in der Schweiz teilnehmen. Sie können vielleicht ihre Ziele im Leben nicht erreichen. Sie werden aus dem allgemeinen Arbeitsleben ausgeschlossen.

## UNSER BEITRAG ZUR LÖSUNG

### Das machen wir

Sehr viele Erwachsene haben bei uns einen sicheren Wohnplatz mit guter Betreuung. Sehr viele Erwachsene haben bei uns eine Arbeit mit spannenden Aufgaben.

## ERWARTETE WIRKUNG

### Das wollen wir damit erreichen

Die Erwachsenen fühlen sich wohl.

Sie können sich entwickeln und bekommen Vertrauen zu sich selbst.

Sie wissen, dass ihre Arbeit wichtig ist.



## ANGEBOTE FÜR ERWACHSENE / WOHNEN UND TAGESSTÄTTEN

### DIESE MENSCHEN HABEN DIESE LEISTUNG MÖGLICH GEMACHT

#### Unsere Mitarbeitenden im Jahr 2023

Die Personen arbeiten in unseren Angeboten vom Wohnheim und unseren Tagesstätten:

74 Fachpersonen

69 Assistentinnen und Assistenten

39 Personen, die eine Ausbildung oder ein Studium machen

24 Führungspersonen

### SO HABEN WIR AUSGEWERTET

#### Daran sehen wir, wie gut unsere Angebote sind

Wir haben die Erwachsenen nach ihrer Zufriedenheit gefragt:

36 Erwachsene sagen, sie können im Alltag auf der Wohngruppe mitbestimmen.

49 Erwachsene sagen, sie können im Alltag im Atelier ihre Arbeit auswählen.

32 Erwachsene sagen, meine Fähigkeiten werden erkannt.

62 Erwachsene sagen, meine Arbeit wird gelobt.

### DAS HABEN WIR DARAUS GELERNT

#### Das wollen wir noch besser machen

Einige Klientinnen und Klienten haben uns Vorschläge gemacht, was wir besser machen können. Sie wollen mehr Angebot für Weiterbildungen. Wir wollen darauf achten, dass sie ihren persönlichen Raum haben. Sie wünschen sich Kontakt zu Freunden. Wir wollen sie dabei mehr unterstützen. Sie wollen, dass die Wohngruppe besser eingerichtet ist.

### SO MACHEN WIR WEITER

#### Das wollen wir im Jahr 2024 machen

Die Aussenwohngruppe zieht um.

Wir machen ein neues Angebot für Entwicklungsplanung.

Die Ziele bestimmen die Klientinnen und Klienten selbst.

Wir fragen unsere Klientinnen und Klienten, wie zufrieden sie sind.

#### Das sind unsere Ziele für das Jahr 2024

Mehr Menschen mit sehr schweren Beeinträchtigungen sollen unsere Angebote nutzen können.

Unsere Klientinnen und Klienten können noch mehr selbst entscheiden.

Wir haben genug Mitarbeitende. Den Mitarbeitenden geht es gut.

### DAS BEDEUTET CHANCEN

#### Das wollen wir auch noch machen

Wir arbeiten noch mehr mit Unterstützter Kommunikation.

Unsere Mitarbeitenden bekommen noch mehr Ausbildung.

Dadurch wollen wir unser Angebot noch besser machen.

### DAS BEDEUTET AUCH RISIKO

#### Dafür müssen wir Sorge tragen

Ein sehr gutes Angebot kostet Geld. Es ist sehr schwierig, genug Geld zu bekommen.

Es ist schwierig, gute Mitarbeitende zu finden. Wir wollen noch besser werden,

deshalb probieren wir neue Lösungen aus.

### GEMEINSAM ERREICHEN WIR MEHR

#### Unsere Partnerinnen und Partner

Wir wollen, dass unser Angebot gut ist. Dafür ist eine gute Zusammenarbeit wichtig.

Mit diesen Stellen arbeiten wir zusammen.

- Kantonales Sozialamt
- Branchenverband ARTISET
- Behindertenkonferenz Zürich
- UK NETZWERK ZÜRICH
- Kinaesthetics Schweiz
- Universität Basel



# ANGEBOTE FÜR ERWACHSENE

## / ARBEITSPLÄTZE

### Das Problem in der Schweiz

In der Schweiz können viele Erwachsene mit starken Beeinträchtigungen nicht im allgemeinen Arbeitsmarkt arbeiten. Sie müssen in einer Einrichtung für Menschen mit Beeinträchtigung arbeiten.

### Diese Lösungen gibt es schon

Alle Menschen in der Schweiz haben die gleichen Rechte. Alle dürfen selbst bestimmen und müssen eine Chance bekommen. So steht es im Gesetz. Aber für Menschen mit Beeinträchtigung ist das nicht so. Deshalb braucht es noch mehr Lösungen.

### Das haben wir im Jahr 2023 angeboten

- 24 Arbeitsplätze im Bereich «Montage und Mechanik»
- 20 Arbeitsplätze im Bereich «Versenden & Verpacken»
- 9 Arbeitsplätze in der Druckerei
- 7 Arbeitsplätze im Bereich «Kunsth Handwerk» im Sunne Lade
- 7 Arbeitsplätze in der Küche
- 2 Arbeitsplätze in der Hauswirtschaft
- 2 Arbeitsplätze im Bereich «Wäscherei und Nähatelier»
- 2 Arbeitsplätze im Bereich «Betriebsunterhalt»

### So ist es für die Erwachsenen

72 Erwachsene Menschen mit Handicap finden in der Stiftung Vivendra einen an ihre Bedürfnisse & Möglichkeiten angepassten Arbeitsplatz. Sie werden individuell und mit viel Engagement mit folgendem Grundsatz gefördert & gefordert. Sie lernen neue Aufgaben und machen eine Arbeit, auf die sie stolz sind.

### URSACHEN

#### Darum gibt es die Probleme

Auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt gibt es schon genug Leute, die arbeiten. Deshalb gibt es zu wenig Arbeitsplätze. Einfachere Aufgaben sind für viele Menschen mit Beeinträchtigung besser, aber es gibt zu wenig Arbeitsplätze mit einfachen Aufgaben.

### PROBLEME

#### Diese Probleme entstehen dadurch

Erwachsene mit Beeinträchtigung finden keine Arbeit im allgemeinen Arbeitsmarkt. Es ist schwieriger für sie, eine Arbeit zu finden. Es ist schwieriger für sie, neue Aufgaben im Beruf zu bekommen.

### FOLGEN

#### Das passiert, wenn es uns nicht gibt

Die Menschen finden keine passende Arbeit. Es ist schwieriger für sie, ihre Ziele zu erreichen. Sie werden aus dem allgemeinen Leben ausgeschlossen.

### UNSER BEITRAG ZUR LÖSUNG

#### Das machen wir

Wir geben vielen Erwachsenen einen sicheren Arbeitsplatz mit Unterstützung. Bei uns können die Menschen eine wichtige Arbeit machen.

### ERWARTETE WIRKUNG

#### Das wollen wir damit erreichen

Die Erwachsenen fühlen sich wohl. Sie können sich entwickeln und bekommen Vertrauen zu sich selbst. Sie wissen, dass ihre Arbeit wichtig ist.



## ANGEBOTE FÜR ERWACHSENE

### / ARBEITSPLÄTZE

#### **DIESE MENSCHEN HABEN DIESE LEISTUNG MÖGLICH GEMACHT**

##### **Unsere Mitarbeitenden im Jahr 2023**

Diese Personen arbeiten in unseren Angeboten für Arbeit:

51 Fachpersonen

13 Assistentinnen und Assistenten

11 Personen, die eine Ausbildung machen

16 Führungspersonen

#### **SO HABEN WIR AUSGEWERTET**

##### **Daran sehen wir, wie gut unsere Angebote sind**

Wir prüfen jedes Jahr die Qualität unserer Angebote. Es gibt auch andere Stellen, die uns prüfen. Das Ergebnis war immer sehr gut. Wir haben unsere Klientinnen und Klienten befragt. 30 Personen haben bei der Umfrage mitgemacht. Das Ergebnis war sehr gut. Sehr viele Personen waren sehr zufrieden.

#### **DAS HABEN WIR DARAUS GELERNT**

##### **Das wollen wir noch besser machen**

Wir wissen jetzt, wie wir unsere Ausbildungen noch besser machen können. Unsere Klientinnen und Klienten haben uns Vorschläge gemacht. Dadurch können wir unsere Arbeitsplätze besser machen. Und wir wollen noch mehr Weiterbildungen anbieten.



## ANGEBOTE FÜR

## UNTERSTÜTZTE AUSBILDUNG

### Das Problem in der Schweiz

In der Schweiz können viele Jugendliche mit Beeinträchtigung keine Lehre machen. Deshalb können sie nicht an einem normalen Arbeitsplatz arbeiten. Später finden sie keinen Beruf, der zu ihnen passt.

### Diese Lösungen gibt es schon

Alle Menschen in der Schweiz haben die gleichen Rechte. Alle dürfen selbst bestimmen und müssen eine Chance bekommen. So steht es im Gesetz. Es gibt die Schulen 15plus. Dort können Schülerinnen und Schüler von Sonderschulen herausfinden, welcher Beruf zu ihnen passt. Es braucht aber noch mehr Lösungen.

### Unsere Leistung im Jahr 2023

- 2 Ausbildungsplätze als «Praktiker oder Praktikerin in den Printmedien\*»
- 1 Ausbildungsplatz als «Praktiker oder Praktikerin im Kunsthandwerk»
- 2 Ausbildungsplätze als «Praktiker oder Praktikerin in der Industrie»
- 1 Ausbildungsplatz als «Praktiker oder Praktikerin in der Logistik\*»
- 2 Ausbildungsplätze mit EBA\* als «Angestellte oder Angestellter im Restaurant»
- 1 Ausbildungsplatz für den Beruf «Praktiker oder Praktikerin im Restaurant»
- 2 Ausbildungsplätze mit EBA\* als «Angestellte oder Angestellter in der Küche»
- 1 Ausbildungsplatz für den Beruf «Praktiker oder Praktikerin in der Wäscherei»
- 2 Ausbildungsplätze für den Beruf «Praktiker oder Praktikerin im Betriebsunterhalt»

Printmedien\*  
«Printmedien sind gedruckte Sachen auf Papier, zum Beispiel Zeitungen, Zeitschriften und Bücher.»

Logistik\*  
«Logistik bedeutet: Lieferungen empfangen, versorgen und parat machen.»

### So ist es für die Lernenden

Mit einer Ausbildung finden die Jugendlichen leichter einen Arbeitsplatz, der gut zu ihnen passt.  
Die Jugendlichen sind mit ihrer Ausbildung sehr zufrieden.

### URSACHEN

#### Darum gibt es die Probleme

Auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt gibt es wenig freie Arbeitsplätze. Viele Arbeitgeber wissen nicht, was Menschen mit Beeinträchtigung können. Einfachere Aufgaben sind für viele Menschen mit Beeinträchtigung besser. Aber es gibt zu wenig Arbeitsplätze mit einfachen Aufgaben.

### PROBLEME

#### Diese Probleme entstehen dadurch

Jugendliche mit Beeinträchtigung können weniger Ausbildungen machen. Es ist schwierig für sie, einen Ausbildungsplatz zu finden. Deshalb ist es auch schwieriger, einen passenden Beruf zu finden.

### FOLGEN

#### Das passiert, wenn es uns nicht gibt

Viele Jugendliche mit Beeinträchtigung finden keine passende Lehrstelle. Später finden sie keine Arbeitsstelle, die zu ihnen passt. Dadurch machen sie nicht das, was sie besonders gut können. Sie erreichen vielleicht ihre Ziele im Leben nicht. Sie werden aus dem allgemeinen Leben ausgeschlossen.

### UNSER BEITRAG ZUR LÖSUNG

#### Das machen wir

Wir geben den Jugendlichen einen sicheren Ausbildungsplatz mit Unterstützung. Dadurch können die Jugendlichen später einen Beruf machen und wichtige Aufgaben übernehmen.

### ERWARTETE WIRKUNG

#### Das wollen wir damit erreichen

Die Jugendlichen fühlen sich wohl. Sie können sich entwickeln und bekommen Vertrauen zu sich selbst. Sie erhalten einen Berufsabschluss und Anerkennung für ihre Leistung.



## ANGEBOTE FÜR

## UNTERSTÜTZTE AUSBILDUNG

Job-Coaches\*  
«Ein Job-Coach ist eine Fachperson, die Jugendliche bei der Ausbildung berät und unterstützt.»

Berufsbildner\*  
«Berufsbildner sind Lehrer und Lehrerinnen für die Ausbildung.»

### DIESE MENSCHEN HABEN DIESE LEISTUNG MÖGLICH GEMACHT

#### Unsere Mitarbeitenden im Jahr 2023

- 2 Job-Coaches\* in der «Fachstelle Ausbildung & Integration»
- 11 Berufsbildnerinnen und Berufsbildner\*
- 3 Lehrerinnen und Lehrer für Berufsschule und Sport
- 1 Führungsperson

### SO HABEN WIR AUSGEWERTET

#### Daran sehen wir, wie gut unsere Angebote sind

- 3 Lernende haben ihre Ausbildung bei uns abgeschlossen.
  - 2 Lernende haben einen Arbeitsplatz im geschützten Arbeitsmarkt gefunden.
  - 1 Lernender hat einen Arbeitsplatz im allgemeinen Arbeitsmarkt gefunden.
- Die IV hat die Qualität von unserer Ausbildung geprüft. Das Ergebnis war gut.

### DAS HABEN WIR DARAUS GELERNT

#### Das wollen wir noch besser machen

Wir haben Vorschläge bekommen, was wir besser machen können. Wir können noch mehr darauf schauen, dass Jugendliche mit Beeinträchtigung später im allgemeinen Arbeitsmarkt arbeiten können. Wir können unsere Ausbildungen für noch mehr Menschen anbieten: für Jugendliche mit Lernschwäche und von anderen Sonderschulen.

### SO MACHEN WIR WEITER

#### Das wollen wir im Jahr 2024 machen

Wir wollen mit noch mehr Stellen zusammenarbeiten:  
Wir wollen neue Firmen finden, wo die Lernenden ein Praktikum machen können.  
Wir wollen, dass andere Schulen unsere Angebote kennen.

#### Das sind unsere Ziele für das Jahr 2024

Wir wollen, dass alle Lehrstellen bei uns besetzt sind.  
Wir wollen, dass mehr Menschen mit Beeinträchtigung im allgemeinen Arbeitsmarkt arbeiten können.

### DAS BEDEUTET CHANCEN

#### Das wollen wir auch noch machen

Wir wollen Arbeitsplätze im privaten Umfeld von den Lernenden schaffen.  
Dadurch finden die Lernenden noch besser eine Arbeit.  
Unser Angebot wird noch besser.

### DAS BEDEUTET AUCH RISIKO

#### Dafür müssen wir Sorge tragen

Es darf den Lernenden nicht zu viel werden.  
Es darf auch den Arbeitgebern nicht zu viel werden.

### GEMEINSAM ERREICHEN WIR MEHR

#### Unsere Partnerinnen und Partner

Wir wollen, dass unser Angebot gut ist. Dafür ist eine gute Zusammenarbeit wichtig.  
Mit diesen Stellen arbeiten wir zusammen:

- Sozialversicherung IV-Stelle
- Kantonales Sozialamt
- Heilpädagogische Sonderschulen im Kanton Zürich und Aargau
- Berufswahlschulen 15plus
- Berufsfachschulen
- Branchenverband ARTISET



**Das Problem in der Schweiz**

Menschen mit einer schweren Beeinträchtigung brauchen oft spezielle Therapien. Therapeutinnen und Therapeuten lernen in ihrer Ausbildung zu wenig über Menschen mit Beeinträchtigung. Deshalb gibt es in der Schweiz nicht genug spezialisierte Therapeutinnen und Therapeuten für Menschen mit Beeinträchtigung.

**Diese Lösungen gibt es schon**

Es gibt Therapien für Menschen mit Beeinträchtigung in der Vivendra. Die Therapeutinnen und Therapeuten sind speziell ausgebildet.

**Das haben wir im Jahr 2023 angeboten**

Eine Therapie dauert 20 bis 60 Minuten. Wir sagen dazu «eine Einheit».

So viele Einheiten gab es in der Physiotherapie

2'908 Einheiten bei Erwachsenen

1'480 Einheiten bei Kindern und Jugendlichen

486 Einheiten Wassertherapie bei Erwachsenen, Kindern und Jugendlichen

So viele Einheiten gab es in der Ergotherapie

– Therapie, um im Alltag selbständiger zu werden

82 Einheiten bei Erwachsenen

2'083 Einheiten bei Kindern und Jugendlichen

So viele Einheiten gab es in der Logopädie

– Therapie für Stimme, Sprechen und Schlucken

665 Einheiten bei Kindern und Jugendlichen

So viele Einheiten gab es in der Hippotherapie

– Therapie mit Unterstützung von Pferden

473 Einheiten bei Erwachsenen

485 Einheiten bei Kindern und Jugendlichen

So viele Einheiten gab es im Therapeutischen Reiten

37 Einheiten bei Erwachsenen

**So ist es für die Menschen**

Sehr viele Menschen sind sehr zufrieden mit unserem Therapieangebot. Die Menschen bekommen die Therapie, die sie brauchen.

**URSACHEN****Darum gibt es die Probleme**

Es gibt allgemein zu wenig Therapeutinnen und Therapeuten in der Schweiz. Die Menschen in der Schweiz brauchen immer mehr Therapien.

**PROBLEME****Diese Probleme entstehen dadurch**

Es gibt zu wenig Angebote für Therapien in der Nähe.

Viele Therapieplätze passen nicht für Menschen mit einer Beeinträchtigung.

Da entweder das Angebot nicht spezialisiert ist für Beeinträchtigungen oder die Therapiestelle nicht barrierefrei sind.

**FOLGEN****Das passiert, wenn es uns nicht gibt**

Die Menschen finden keine passende Therapie in der Nähe.

Deshalb ist ihr Therapieplatz weiter weg. Dadurch sind sie oft lange unterwegs.

**UNSER BEITRAG ZUR LÖSUNG****Das machen wir**

An allen Standorte der Vivendra gibt es viele verschiedene Therapien.

Wir arbeiten gut mit den Betreuungspersonen zusammen.

**ERWARTETE WIRKUNG****Das wollen wir damit erreichen**

Die Menschen bleiben gesund oder es geht ihnen sogar noch besser.



## DIESE MENSCHEN HABEN DIESE LEISTUNG MÖGLICH GEMACHT

### Unsere Mitarbeitenden im Jahr 2023

Diese Personen arbeiten in unserem Therapieteam

6 Fachpersonen für Physiotherapie

4 Fachpersonen für Ergotherapie

1 Fachperson für Logopädie

4 Pferdeführerinnen

3 freiwillige Helferinnen

## SO HABEN WIR AUSGEWERTET

### Daran sehen wir, wie gut unsere Angebote sind

Wir prüfen die Qualität bei allen Therapien. Die Therapeutinnen und Therapeuten sehen dadurch, wie gut es den Klientinnen und Klienten geht. Auch die Ärztinnen und Ärzte sehen, ob die Therapie hilft.

## DAS HABEN WIR DARAUS GELERNT

### Das wollen wir noch besser machen

Wir wissen jetzt, wie wir die Therapien noch besser machen können. Unsere Mitarbeitenden haben gesagt, was sie gut finden. Sie haben uns auch gesagt, was sie noch nicht gut finden. Sie haben uns Vorschläge gemacht, was wir besser machen können.

## SO MACHEN WIR WEITER

### Das planen wir für das Jahr 2024

Alle Klientinnen und Klienten bekommen die Therapien, die der Arzt verordnet hat. Wir prüfen regelmässig, ob eine Therapie nötig ist und was die Klienten benötigen.

### Das sind unsere Ziele für das Jahr 2024

Wir führen die Therapien durch, wenn sie bezahlt werden und notwendig sind.

## DAS BEDEUTET CHANCEN

### Das wollen wir auch noch machen

Wir prüfen alles, was wir tun: Machen wir es richtig? Wie können wir es besser machen?

## DAS BEDEUTET AUCH RISIKO

### Dafür müssen wir Sorge tragen

Wir wollen nicht mehr Therapien anbieten, als nötig sind.

Eine Person soll nur Therapien bekommen, die sie wirklich braucht.

Der Arzt muss eine Therapie verordnen. Eine Versicherung muss die Therapie bezahlen.

## GEMEINSAM ERREICHEN WIR MEHR

### Unsere Partnerinnen und Partner

Wir wollen, dass unser Angebot gut ist. Dafür ist eine gute Zusammenarbeit wichtig.

Mit diesen Stellen arbeiten wir zusammen:

- Lieferanten für Hilfsmittel
- Technikerinnen und Techniker für Orthopädie
- Verschiedene Verbände



## ANGEBOTE FÜR GESCHÄFTSPARTNERINNEN UND GESCHÄFTSPARTNER

### Das Problem in der Schweiz

In der Schweiz haben Erwachsene mit starken Beeinträchtigungen oft nicht die gleichen Möglichkeiten wie andere Menschen, an der produktiven Arbeitswelt teilzuhaben. Sie erhalten oft nicht die Möglichkeit, sich zu entwickeln und einen aktiven Beitrag in der Arbeitswelt zu leisten.

### Diese Lösungen gibt es schon

Es gibt bereits Angebote, die Menschen mit Beeinträchtigung mehr Teilhabe ermöglichen. Es gibt bereits Firmen, die diese Angebote mit ihren Aufträgen unterstützen und einen wertvollen Teil beitragen. Es sind aber noch zu wenige.

### Das haben wir im Jahr 2023 angeboten

Wir bieten Leistungen in vielfältigen Produktionsbereichen an.

Mechanik- und Montagearbeiten

Holzverarbeitung

Druckerei

Beschriftungen

Versand & Verpackung

Gravuren

Design Handwerk

Lebensmittelkonfektion

### So ist es für die Erwachsenen

72 Mitarbeiter mit Beeinträchtigung erbringen in den oben genannten Bereichen nach ihren Möglichkeiten ihre Arbeitsleistung. Die Mitarbeiter werden nach dem Normalisierungsprinzip gefördert und gefordert. Sie gewinnen durch die Arbeit und die positive Betreuung Selbstvertrauen und Stabilität.

### UNSER QUALITÄTS-VERSPRECHEN IN DER PRODUKTION

#### Was erreichen wir für unsere Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartner?

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erledigen alle Kundenaufträge in hoher Qualität.

Wir sind ein zuverlässiger Partner und gehen auf Kundenwünsche ein.

Als soziales Unternehmen sind uns Kundennähe und Kundenorientierung sehr wichtig.

Durch eine Zusammenarbeit mit uns unterstützen unsere Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartner aktiv, dass erwachsene Personen mit Beeinträchtigung in den produktiven Arbeitsprozess eingebunden werden können.

#### Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Produktion?

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden nach ihren Fähigkeiten in den verschiedenen Abteilungen eingesetzt und arbeiten an interessanten Aufträgen.

Sie werden professionell angeleitet und es wird ihnen höchstmögliche Verantwortung übertragen.

In der Abteilung zählen Teamarbeit und Einsatzwillen ebenso viel wie die reine Arbeitsleistung.

#### Erfolgsgeschichten aus der Produktion

Das Dienstleistungs- / und Ausbildungszentrum der Stiftung Vivendra war über das ganze Jahr 2023 nahezu mit Produktionsaufträgen voll ausgelastet. Dank der hohen Qualität & Termintreue können wir auf über 80 Stammkunden zählen.

Neu im Kundenstamm durften wir im letzten Jahr Müller & Krempel AG, Bülach aufnehmen und willkommen heissen. Die Firma engagiert sich sozial und gibt uns regelmässig Kommissionierungs-Aufträge.

Genauso wichtig wie unsere Auftragskunden sind unsere Mitarbeiter mit Handicap. Dank der überaus guten Stimmung in den Abteilungen konnten wir viele neue Arbeitskollegen ins Vivendra Team aufnehmen.



## ANGEBOTE FÜR KUNDINNEN, KUNDEN UND GÄSTE

### Das Problem in der Schweiz

In der Schweiz haben Erwachsene mit starken Beeinträchtigungen oft nicht die gleiche Auswahl wie andere Menschen an der produktiven Arbeitswelt teilzuhaben. Sie erhalten oft nicht die Möglichkeit, sich zu entwickeln und einen aktiven Beitrag in der Arbeitswelt zu leisten.

### Diese Lösungen gibt es schon

Es gibt bereits Arbeitsplätze und Ausbildungen für Menschen mit Beeinträchtigung. Es gibt aber noch zu wenig Vielfalt. Diese Menschen sind noch zu wenig sichtbar in unserer Gesellschaft.

### Das haben wir im Jahr 2023 angeboten

Wir bieten eine Vielzahl von vielfältigen und wertigen Produkte an.

Textilprodukte

Holzprodukte

Kinderprodukte

Haushaltprodukte

Dekorationsprodukte

Karten

Geschenkkörbe

Lebensmittelprodukte

Mittagsangebot Gasthaus zur Sonne

Cateringangebot Gasthaus zur Sonne

### So ist es für die Erwachsenen

72 Erwachsene Mitarbeiter mit Beeinträchtigung sorgen dafür, dass unsere Kunden und Gäste mit unserer Produktequalität zufrieden sind. Wir erhalten zahlreiche positive Rückmeldungen zu unseren Produkten und unserem Service.



## SEIEN SIE UNSER GAST GENIESSEN SIE UNSERE PRODUKTE

### Was erreichen wir für unsere Gäste im Gasthaus zur Sonne?

Wir servieren täglich frische und umfangreiche Mittagsangebote von ausgezeichneter Qualität.

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen täglich für ein gemütliches und unterhaltsames Ambiente.

Unsere Speisen können auch mitgenommen werden für zu Hause oder fürs Büro. Nach den Servicezeiten kann man mit der «ToGoodToGo App» das Übrig-gebliebene Essen vergünstigt erwerben.

Unser umfangreiches Catering- und Eventprogramm ist sehr gefragt und wird sehr geschätzt.

### Was bedeutet das für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Gasthaus zur Sonne?

Mitarbeitende Klientinnen und Klienten im Gasthaus zur Sonne haben sich in diesem Jahr zu erfahrenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit einem klaren Wirkungs- und Verantwortungsbereich entwickelt.

Sie haben täglich nahen Kontakt mit unseren Gästen und erhalten grosse Wertschätzung, Lob und Anerkennung für ihre Arbeit.

Lernende erhalten eine optimale Ausbildung, während der sie professionelles Grundwissen entwickeln und ihre Stärken verbessern können.

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zeigen ihr Können auch mit Freude an externen Kundenanlässen.

### Erfolgsgeschichten aus dem Gasthaus zur Sonne

Im Jahr 2023 konnten unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihr Können 15'640 Gästen im Gasthaus zur Sonne und an vielen externen Anlässen zeigen.

Unsere Gäste erhielten ein hervorragendes Angebot mit vielen Spezialitäten und täglich Frischem und Hausgemachten.

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vertreten die Stiftung Vivendra und deren Leitbild «Integration / Inklusion» mit voller Leidenschaft.

Sie sind ein wichtiger Mitarbeiter-Bestandteil bei unseren Kundenanlässen und Events. Das Sonnen-Team hat beim «Best of Swiss Gastro Award» den fünften Platz erreicht.

### Eine Erfolgsgeschichte bei der Herstellung unserer hausgemachten Produkte

In unseren Küchen produzieren wir ausgezeichnete, hausgemachte Konfitüren.

Weiter im Angebot haben wir Salatsaucen, BBQ-Saucen, Pestos und vieles mehr.

Wir können neu auch ein Bretzeli-Sortiment aus süssen und salzigen Bretzeli anbieten.

2023 war aber sicher das Schoggi- und Weihnachtsgüetzi-Jahr mit den veredelten und mit verschiedenen Geschmackzusätzen angereicherten Schokoladen als Bruch-Schoggi, Osterhäsli oder Weihnachts-Schoggi und den gut 10'000 Weihnachtsgüetzi in fünf verschiedenen Sorten.

Neu dazu kamen auch hausgemachte Tagliatelle- und Risotto Mischungen.

Wir sind die Stiftung Vivendra.  
Wir sind in Dielsdorf, Niederhasli und Bachs.  
Es gibt uns schon 58 Jahre.  
Wir sind wichtig für die Menschen und für den ganzen Kanton.  
Wir haben 2 Webseiten [www.vivendra.ch](http://www.vivendra.ch) / [www.sonne-dielsdorf.ch](http://www.sonne-dielsdorf.ch)

## GRUNDLAGE

### Stiftungs-Urkunde

vom 21. Juni 2021

### Stiftungs-Reglement

gültig ab 30. November 2020

### Stiftungs-Zweck

Die Stiftung bezweckt den Bau und den Betrieb von Wohnheimen, eines Schulheimes (heilpädagogische Sonderschule und Schulinternat) samt heilpädagogischem Kindergarten und Kinderkrippe, einer Tagesstätte so wie geschützten Werkstätten und Beschäftigungsmöglichkeiten in Dielsdorf und anderen Standorten für Menschen mit cerebralen Bewegungsstörungen und Wohnsitz im Kanton Zürich.

## UNSER STIFTUNGSRAT

**Andreas Baumann** ist Präsident und im Ausschuss  
**Jeannette Heiniger** ist Vize-Präsidentin und im Ausschuss  
**Rolf Heidelberger** ist Kassier und im Ausschuss  
**Dr. Sabine Strunz-Keller** ist im Ausschuss  
**Andrea Blaser Mühlhaupt** ist im Ausschuss  
**Alexandra Naef** ist im Ausschuss  
**Dr. Adrian Plüss** ist von der Vereinigung Cerebral Zürich und im Ausschuss  
**Barbara Dittli** ist von der Gemeinde Dielsdorf  
**Beatrice Erni** ist vom Gesundheitszentrum Dielsdorf  
**Jeannine Meyer** ist von der Gemeinde Bachs  
**Sabrina Resegatti** ist von der Stadt Zürich  
**Karin Rogala-Kahlhöfer** ist von der Gemeinde Niederhasli  
**Willy Theilacker** ist von der Vereinigung Cerebral Zürich

## WIR SIND FÜR EUCH DA

**Angela Grossmann** ist Geschäftsführerin  
**Nicole Illa-Peguero** leitet den Bereich für Finanzen und Controlling  
**Kim Mutzig** leitet den Bereich für Therapien  
**Alexander Stillner** leitet den Bereich für Erwachsene Wohnen und Tagesstätten  
**Urs Vetsch** leitet den Bereich für Services und Eingliederung  
**Jasmine Progin** leitet den Bereich für Kinder und Jugendliche

## AUFSICHT

### BVS Zürich

für BVG und Stiftungsaufsicht

### Bezirksrat Dielsdorf

für die Betriebe im Erwachsenenbereich

### Kantonales Sozialamt

nach Qualitätsrichtlinien SODK Ost+

### Volksschulamt

für die Heilpädagogische Schule

### Amt für Jugend- und Berufsberatung

für das Schulinternat und die Kindertagesstätte

### Sozialversicherungsanstalt Invalidenversicherung

für die Berufswahl, Ausbildung und berufliche Eingliederung

### Heilmittelbehörde

für Umgang und Lagerung von Medikamenten

### INSOS-Securit

für die Sicherheit

und einige mehr.

## KONTROLLE

### Wir benutzen ein Internes-Kontroll-System

von der Firma Mattig Suter

### Wir benutzen ein Risiko-Management

von der Firma Mattig Suter

### Unsere Revisions-Stelle

ist die Firma Capol und Partner AG

## WIR SIND MITGLIED

Wir sind Mitglied bei vielen Verbänden, Stiftungen und Vereinen,  
zum Beispiel bei

ARTISET  
DASSOZ  
kibesuisse  
Gewerbeverein Dielsdorf

PHYSIO-SWISS  
Behindertenkonferenz Zürich  
UK NETZWERK ZÜRICH  
Kinaesthetics Schweiz

AGOGIS  
INSIEME  
CEREBRAL  
PLUSPORT



in CHF	2022 Total	Budget 2023	2023 Total	Stiftung	Betrieb Total	Schule VSA	Schul-Internat AJB	Erwachsene IEG	Ausbildung & Integration IV	Kindertagesstätte	Sonne
<b>Erhaltene Zuwendungen</b>	<b>417'134</b>	<b>60'000</b>	<b>95'726</b>	<b>95'726</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Betriebsbeiträge Erziehungsdirektion AJB			2'687'922	0	2'687'922	0	2'587'962	99'960	0	0	0
Betriebsbeiträge Erziehungsdirektion VSA	7'149'342	7'335'984	4'737'035	0	4'737'035	4'737'035	0	0	0	0	0
Betriebsbeiträge Sozialamt ZH	11'707'757	11'986'255	11'866'494	0	11'866'494	0	0	11'866'494	0	0	0
Betriebsbeiträge übrige Kantone	1'173'114	1'200'937	1'301'094	0	1'301'094	0	0	1'301'094	0	0	0
Gemeindebeiträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Erträge Wohnen + Tagesstätte	5'589'970	5'549'707	5'766'255	565	5'765'690	23'100	5'420	5'737'170	0	0	0
Andere Leistungen	1'224'911	1'690'750	1'343'623	231'385	1'112'238	516'183	640	22'815	519'098	286	53'216
Produktion	4'561'719	4'888'692	4'941'014	169	4'940'845	22'783	24'020	4'883'361	645	7'293	2'744
Dienstleistungen an Betreute	299'140	348'255	355'128	0	355'128	0	0	355'128	0	0	0
Mietertrag	91'064	83'820	104'965	54'668	50'297	4'581	3'497	11'299	44	30'857	20
Erträge aus Nebenbetrieben	443'832	505'000	433'969	0	433'969	0	0	0	0	433'969	0
Erträge aus Leistungen an Personal / Dritte	626'634	850'005	655'963	33'173	622'790	5'422	3'377	252'400	803	141	360'646
<b>Ertrag aus erbrachten Leistungen</b>	<b>32'867'482</b>	<b>34'439'405</b>	<b>34'193'464</b>	<b>319'960</b>	<b>33'873'504</b>	<b>5'309'105</b>	<b>2'624'916</b>	<b>24'529'721</b>	<b>520'590</b>	<b>472'547</b>	<b>416'625</b>
<b>BETRIEBSERTRAG</b>	<b>33'284'617</b>	<b>34'499'405</b>	<b>34'289'190</b>	<b>415'686</b>	<b>33'873'504</b>	<b>5'309'105</b>	<b>2'624'916</b>	<b>24'529'721</b>	<b>520'590</b>	<b>472'547</b>	<b>416'625</b>
Personalaufwand	-26'846'495	-27'902'080	-29'034'874	-296'235	-28'738'639	-5'231'862	-2'111'806	-20'111'777	-447'499	-496'295	-339'399
Sachaufwand	-5'894'259	-6'744'273	-6'595'068	-194'001	-6'401'067	-757'872	-458'885	-4'839'282	-63'910	-63'080	-218'038
Abschreibungen	-727'490	-749'970	-720'272	-104'107	-616'165	-126'208	-46'575	-376'458	-2'180	-26'352	-38'392
<b>BETRIEBSAUFWAND</b>	<b>-33'468'244</b>	<b>-35'396'323</b>	<b>-36'350'214</b>	<b>-594'342</b>	<b>-35'755'872</b>	<b>-6'115'942</b>	<b>-2'617'266</b>	<b>-25'327'518</b>	<b>-513'588</b>	<b>-585'728</b>	<b>-595'829</b>
<b>BETRIEBSERGEBNIS</b>	<b>-183'627</b>	<b>-896'918</b>	<b>-2'061'024</b>	<b>-178'656</b>	<b>-1'882'368</b>	<b>-806'838</b>	<b>7'650</b>	<b>-797'797</b>	<b>7'001</b>	<b>-113'181</b>	<b>-179'204</b>
Finanzertrag	1'770	0	2'951	32	2'919	625	370	1'834	40	21	28
Finanzaufwand	-60'205	-80'000	-66'811	-700	-66'111	-13'504	-8'020	-40'505	-865	-453	-2'763
<b>Total Finanzergebnis</b>	<b>-58'436</b>	<b>-80'000</b>	<b>-63'859</b>	<b>-667</b>	<b>-63'192</b>	<b>-12'879</b>	<b>-7'650</b>	<b>-38'671</b>	<b>-825</b>	<b>-432</b>	<b>-2'735</b>
Ausserordentlicher Ertrag	31'486	0	257'374	200'610	56'764	0	0	744	0	0	56'020
Ausserordentlicher Aufwand	0	0	-37'016	-37'016	0	0	0	0	0	0	0
<b>Total Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>31'486</b>	<b>0</b>	<b>220'358</b>	<b>163'594</b>	<b>56'764</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>744</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>56'020</b>
<b>ERGEBNIS VOR VERÄNDERUNG</b>	<b>-210'577</b>	<b>-976'918</b>	<b>-1'904'525</b>	<b>-15'729</b>	<b>-1'888'796</b>	<b>-819'716</b>	<b>0</b>	<b>-835'723</b>	<b>6'176</b>	<b>-113'613</b>	<b>-125'919</b>
Zuweisung zweckgebundene Fonds	-98'966	-60'000	-95'044	-95'045	0	0	0	0	0	0	0
Verwendung zweckgebundene Fonds	51'070	0	46'524	46'524	0	0	0	0	0	0	0
Einlagen/Entnahmen Schwankungsfonds SA	-572'858	0	-148'130	37'016	-185'146	0	0	-185'146	0	0	0
Einlagen/Entnahmen Schwankungsfonds VSA	272'006	0	619'106	-200'610	819'716	819'716	0	0	0	0	0
Einlagen/Entnahmen Schwankungsfonds IV SVA	0	-1'036'918	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>ERGEBNIS (VOR ZUWEISUNG AN ORG-KAP)</b>	<b>-559'326</b>	<b>-2'073'835</b>	<b>-1'482'069</b>	<b>-227'844</b>	<b>-1'254'225</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>-1'020'869</b>	<b>6'176</b>	<b>-113'613</b>	<b>-125'919</b>
Zuweisung Gebundenes Kapital	-318'168	0	-681	-681	0	0	0	0	0	0	0
Verwendung Gebundenes Kapital	0	1'036'918	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zuweisung an Freies Kapital	877'494	0	1'482'750	228'525	1'254'225	0.00	0.00	1'020'869	-6'176.36	113'613	125'919
<b>ERGEBNIS (NACH ZUWEISUNG AN ORG-KAP)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**SPENDEN**

Eine Spenderin oder ein Spender sind Personen, die der Stiftung Vivendra Geld schenken.

Auch eine ganze Firma kann uns Geld spenden.

Mit den Spenden kann man den Menschen mit Beeinträchtigung in der Stiftung Vivendra helfen.

Wenn wir genug Spenden erhalten, können wir Dinge ermöglichen.

Wir können damit Projekte für die Menschen in der Stiftung Vivendra machen.

Wir können damit besondere Angebote für die Freizeit machen.

Wir können damit Hilfsmittel bezahlen, die nicht von der Invalidenversicherung bezahlt werden.

Wir können damit Therapien machen, die nicht von der Krankenkasse bezahlt werden.

Wir können damit Gebäude bauen und pflegen.

Deshalb wollen wir uns bei allen Spenderinnen und Spendern bedanken.

Um Geld zu spenden kann man einfach auf unsere Homepage gehen.

Mit diesem Bild kann man mit der Kamera von einem Handy über E-Banking direkt spenden.



**IBAN: CH76 0900 0000 8000 8892 2**

Man kann der Stiftung Vivendra auch etwas nach dem eigenen Tod spenden. Dafür arbeiten wir mit [deinadieu.ch](https://deinadieu.ch) zusammen

**[www.deinadieu.ch/hilfswerke/stiftung-vivendra/](https://www.deinadieu.ch/hilfswerke/stiftung-vivendra/)**



**Wechsel**

Angela Grossmann wird uns leider verlassen.

Das ist sehr schade!

Vor sechs Jahren hat sie die Leitung unserer Stiftung übernommen.

Damals haben wir vieles neu gemacht: Zum Beispiel das Dienstleistungs- und Ausbildungszentrum am Honeywell-Platz, unser Gasthaus zur Sonne und der Sonne Lade.

Kurz danach kamen sehr schwierige Zeiten. Zuerst die grossen Überschwemmungen in Bachs und Dielsdorf und danach die Pandemie.

Mit der grossen Hilfe von allen Mitarbeitenden hat es Angela Grossmann geschafft.

Unsere Klientinnen und Klienten können weiterhin gut lernen, wohnen und arbeiten. Unsere Mitarbeitenden haben immer noch ein spannendes Arbeitsumfeld.

Dafür sind wir alle sehr dankbar!

Der Stiftungsrat wird eine gute Nachfolge finden und freut sich auf die Zukunft – es gibt viel zu tun.

Andreas Baumann  
Stiftungspräsident



Herausgeber, Copyright  
und Reproduktionsrechte

Redaktion  
Fotos

Satz, Druck, Gestaltung

Auflage

Stiftung Vivendra  
Spitalstrasse 12, Postfach, 8157 Dielsdorf  
Telefon 044 855 11 11  
[www.vivendra.ch](http://www.vivendra.ch), [info@vivendra.ch](mailto:info@vivendra.ch)  
Angela Grossmann  
Evelyn Harlacher  
Alle Fotos sind mit Einverständnis veröffentlicht  
Druckerei  
Dienstleistung und Produktion  
der Stiftung Vivendra  
700 Exemplare





**Postadresse**  
Stiftung Vivendra  
Postfach  
8157 Dielsdorf  
T +41 44 855 11 11  
[www.vivendra.ch](http://www.vivendra.ch)  
[info@vivendra.ch](mailto:info@vivendra.ch)

**Dielsdorf**  
*Hauptsitz*  
Spitalstrasse 12  
8157 Dielsdorf

**Niederhasli**  
Spitzstrasse 20  
8155 Niederhasli

**Bachs**  
Bachsertalstrasse 2  
8164 Bachs

**Sonne Dielsdorf**  
• Gasthaus zur Sonne  
• Design Handwerk  
• Berufswahlschule  
Bahnhofstrasse 1  
8157 Dielsdorf  
[www.sonne-dielsdorf.ch](http://www.sonne-dielsdorf.ch)

**DLAZ**  
Dienstleistungs und  
Ausbildungs Zentrum  
Honeywellplatz 1  
8157 Dielsdorf

Spendenkonto: PC 80-8892-2  
IBAN CH76 0900 0000 8000 8892 2

